

Wozu soll man bilden und erziehen

Wozu man bilden und erziehen soll, ist einige Überlegungen wert. Vor allem wenn man unsere Gesellschaft betrachtet, damit auch die unterschiedlichen Interessen überwiegend egoistischer Natur.

- * In einer Ellenbogengesellschaft Spaß zu haben, Vermögen zu erwerben oder zu erhalten. Etwas, was in einigen Gesellschaften immer noch Erziehungsziel gewisser „Oberschichten“ zu sein scheint.
- * Als pflichtbewusster Arbeiter und Untertan jeglicher Obrigkeit zu dienen bis zur Selbstaufgabe. Eine solche Erziehung ist auch heute bei uns im schulischen Bereich, aber auch in vielen Ländern der Erde immer noch anzutreffen. Dieses Erziehungsziel war über lange Zeit einziges Erziehungsziel für die niederen Stände. Es machte diese Menschen zu willfährigen Opfern von Demagogen und demagogischen Bewegungen. Beispiele sind bei uns die unverbesserlichen radikalnationalen Gruppierungen. Im Ausland der „Irische Katholizismus und Protestantismus“ und allerlei radikalislamistische Gruppierungen zu nennen.
- * Einem politischen oder religiösen Ziel mit fanatischem Eifer zu dienen. Ein Erziehungsziel, das sowohl in Scheindemokratien als auch in diktatorisch geführten Staaten immer noch aktuell ist. Hier sei als abschreckendes Beispiel an den Nationalsozialismus erinnert, unter dem junge Menschen zu „Raubtieren“ erzogen werden sollten.

Solche Erziehungsziele sind, wie wir denken verwerflich und insgesamt als negativ zu bewerten. Diese gehen immer zulasten von Frieden, von Freiheit - Gleichheit - Brüderlichkeit und schaden dem sozialen Miteinander aller Menschen.

Wie aber, wenn junge Menschen in einem positiven Sinn dazu erzogen werden sollen, um einmal für Frieden, für Freiheit - Gleichheit - Brüderlichkeit und einem sozialen Miteinander einzutreten? Dem steht oftmals der Einfluss gesellschaftlich mächtiger Gruppierungen

entgegen. Bei uns ist wesentlich der Einfluss der Kapitalkräftigen, des gehobenen Beamtentums, politischer Gruppierungen und einiger religiöser Bestrebungen, deren Interessen eine kritische Betrachtung verdienen. Doch lassen sie uns zunächst die rechtliche Situation in Deutschland ausloten. Die Situation heute für schulisches Erziehen und Bilden.

